

**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...  
**Herausgeber:** Johann Ulrich Sturzenegger  
**Band:** 48 (1769)

**Artikel:** Practica, oder die vier Jahrs Zeiten des 1769.sten Jahr  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-371404>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Richtige Verzeichnuß, wie viel in lest verwichenem 1767sten Jahr,  
in denen Städten Londen, Zürich, Bern, Schaffhausen, St. Gallen  
und Appenzell V. R. Geböhren, Gestorben, und Copuliert worden.**

Londen	Geböhren 22612	Gestorben 15980	Ehen
Zürich	436	561	435
Bern	412	292	
Schaffhausen	209	170	49
St. Gallen	215	206	49

**Im Land Appenzell Auffer-Rooden.**

Trogen	Geböhren 77	Gestorben 94	Ehen 15	Heiden	Geböhren 51	Gestorben 55	Ehen 4
Herisau	266	221	57	Wolfsalden	64	57	15
Hundwil	68	70	18	Rehetobel	88	77	20
Urnächen	113	83	31	Wald	58	41	10
Grub	23	22	7	Müthi	12	13	9
Teuffen	125	148	24	Waldstadt	34	27	8
Gatß	71	96	18	Schönnegrund	29	30	6
Speicher	86	95	21	Bühler	41	42	7
Walzenhausen	36	43	8	Stein	74	74	23
Schwellbrunnen	99	78	20	Lutzenberg	27	25	3

In allem Geböhren 1442. Gestorbē 1391. Ehen 324

Sind Also im Canton Appenzell Auffer-Rooden mehr Geböhren als Gestorben 51.

# PRACTICA,

## Oder die vier Jahrs Zeiten des 1769. sten Jahr.

### 1. Von dem Winter.

Der mit Wind, Schnee, Nebel und Sonnenschein vermeister jedoch ringe Winter, nihmt seinen Anfang in dem bereits abgewichenen 1768 sten Jahr, den 10. Tag Christmonat Vormittag um 6. Uhr, 50. m. Folget die Witterung dieses Quartals. Der Jenner ist nicht ohne Schnee und kalte, der Hornung gemäß, und der Merz ist meist trocken und kalt.

### Von dem Frühling.

Diesen feuchten Frühling treten wir an den 9. Tag Merz, Vormittag um 4. Uhr 50. m. Dieser Frühling, ist im Aprillen unbeständig, im Meyen Fruchtbar, und der Brachmonat hat gut wetter.

### 3. Von dem Sommer.

Der zu Zeiten schöne, bisweilen aber mit Donner, Hagel, und grossen Wassern begleitete Sommer tritt ein, den 10. Tag Brachmonat Vormittag um 7. Uhr, 19. m. Dieser Sommer ist im Heu- monat Hitzig. Der Augustmonat ist Fruchtbar. Und der Herbstmonat hat Nebel und Sonnenschein.

### Von dem Herbst.

Den größten theils guten Herbst, fangen wir an den 11. Tag Herbstmonat Nachmittag um 8. Uhr 50. m. Dieser Herbst ist im Weinmonat unbeständig. Der Wintermonat gemäß. Und der Christmonat beschließt das Jahr mit Schnee und Wind.

Von

## Von denen Finsternissen und Bedeckungen deren Planeten dieses Jahrs.

Es wird das 1769. Jahr wegen zusammenkunfften der Planeten sehr Merkwürdig, wie die nebenstehende Tabell weiset, als Figur die erste, alda den 13. Merzen der Mars Nachmittag um 9. Uhr, 51. m. vom Mond bedeckt wird, diese beyde Planeten gehen selbigē Abend nach Mitternacht unter. Die zweite Figur stelt vor, den gar seltenen vorübergang, wie die Venus den 23. Meyen über die Sonnenscheiben gehet, Es nimt aber diese Begebenheit, erst ihren anfang, nach Untergang der Sonnen um 8. Uhr, 5. m. und bleibt bis Morgens um 2. Uhr, 17. m. in der Sonnen zusehen, ist also ihre Wehrung 6. Stund 12. m. in Europa kan es in Portugall, Irland und auf der Insel Island der Anfang, in Carolina das Mittel gesehen werden. Wie den auch der gleichen Beobachtungen, an den jenigen Orten gegen Norden, nach besser Angestellt werden könnten, die über 68. Grade liegen, allwo die Sonne im Brachmonat und Heumonat nicht unter gehet, folglich die Einwohner daselbst einen 2. bis 3. Monatlichen Tag haben, welches ein Theil Schweden und Moscau betreffen thut, so an dem Ber-Grænse ligen.

Gedachte Beobachtungen wird desto schätzbarer seyn, was so lang die Welt gestanden nur 2. mahl nemlich 1639. und 1761. ist betrachtet und gesehen worden; auch folglich, daß nach dem Durchgang von 1769. 105. Jahr verlaufen werden, ehe der Himmel unseren Nachkommen diese Erscheinung, wieder erleben lassen wird. Den man findet, daß erst An 1874. am 8. December eine dergleichen zusammenkunfft sich zu tragen wird, und dann wieder 1996. am 16. Junj wie auch An. 2004. am 7. Junj, und An. 2117. am 10. December. Dergleichen zusammenkunfft hat ꝛ dis Jahr den 30. Weinmonat auch nach Untergang der Sonnen welche aber Desters zu betrachten ist.

### Von denen Finsternissen.

Ansonsten begeben in diesem Jahr 5. Finsternissen 3. an der Sonnen und 2. an dem Mond 2. sind sichtbar und 3. unsichtbar.

Die erste ist eine sichtbare Sonnensfinsternuß, wie die 3. Figur weiset, den 24. Meyen Vormittag sie fangt an um 7. Uhr 23. m. das Mittel um 8. Uhr, 10. m. das Ende um 9. Uhr, 37. m. die Wehrung ist 1. Stund 37. m. ihre größe 4. Zoll.

Die zweite ist bey uns eine unsichtbare Mondsfinsternuß den 8. Tag Brachmonat Vormittag um 9. Uhr von 15. Zollen in America zu sehen.

Die dritte ist eine unsichtbare Sonnensfinsternuß den 22. Tag Brachmonat Nachmittag um 4. Uhr sie wird nicht groß und fällt in das unbekante Südland.

Die vierte ist eine unsichtbare Sonnensfinsternuß den 17. Wintermonat Vormittag um 9. Uhr. Und

Die fünfte ist eine sichtbare Mondsfinsternuß wie die 4. Figur zeigt, Vormittag den 13. Christmonat sie fangt an um 6. Uhr 4. m. das Mittel um 7, 24. m. das Ende um 8, 44. m. ihre größe 8. Zoll, 44. m.

Bedeckung der Planeten und Finsternissen.

